

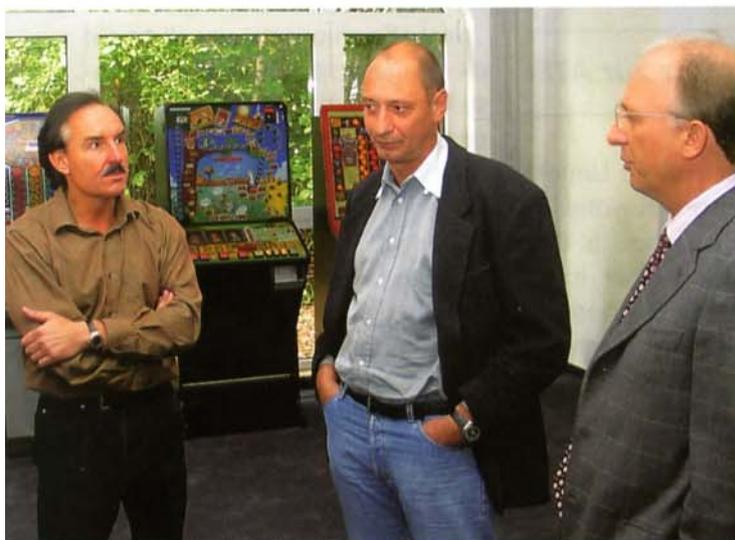


Darüber hinaus dient das Gerät als Wechsler und kann mit einem EC-Cash-Terminal ausgestattet werden.

Vor wenigen Tagen veranstaltete CMI eine erste Hausmesse und brauchte sich über einen Mangel an Besuchern nicht zu beklagen. Denn inzwischen gibt es mehr zu zeigen, als nur ein einziges Gerät.

CMI hat auf Kundenwünsche reagiert und bietet das MultiCashTerminal jetzt auch in abgespeckter Version an. Manfred Potokar erklärt: „Wir hatten eine Reihe von Interessenten, die vom Fungame-Management und den Kundenbindungssystemen im MCT begeistert sind, sich aber am integrierten Wechsler störten.“

Der Hintergrund ist klar: In bestehenden Spielstätten sind ohnehin Wechsler vorhanden, die Automatenunternehmer wollten nicht ohne Not in einen weiteren investieren.



Manfred Potokar fachsimpelt im CMI-Ausstellungsraum mit den Automatenkaufleuten Gerriet Gerdes und Thomas Schulz (von links).

„Deshalb gibt es jetzt zusätzlich auch die Versionen MCT 1000 und MCT 2000“, so Stefan Peters. „Wir haben eine spezielle Software entwickelt, sodass das MultiCashTerminal mit den gängigen Wechslern von GeWeTe, Hirscher und Bergmann kompatibel ist.“

Ohne den Einbau eines eigenen Wechselsystems benötigen die „kleinen“ MCTs auch keinen Tresor. Das reduziert nicht nur das Gewicht erheblich, sondern auch den Preis. Daneben vertreibt CMI jetzt auch ein selbst entwickeltes Internetterminal – im Strandkorb.

